

Hexagon setzt auf Nava-App

Hexagons Safety, Infrastructure & Geospatial Division und die Mettenmeier GmbH, Lösungsanbieter für die Energie- und Wasserwirtschaft, kooperieren bei der Einmessung von Hausanschlüssen. So nimmt Hexagon die von Mettenmeier entwickelte Augmented-Reality-App Nava ab sofort in sein Portfolio auf und stellt diese integriert in die Gesamtlösung seinen Kunden zur Verfügung. Gleichzeitig erhält Nava eine weitere Genauigkeitskomponente mit dem GNSS-Empfänger Leica Zeno FLX100 von Hexagon.

Durch die Integration der Nava-App erwartet Hexagon einen Innovationsschub bei seinen Kunden im Infrastrukturbereich. Im Prozess Hausanschlussdokumentation und -einmessung ergänze die Nava-App in idealer Weise ihr breites Produktportfolio

„HxGN NetWorks“ für Versorgungs-, Entsorgungs- und Telekommunikationsunternehmen, erläutert Maximilian Weber, Senior Vice President, EMEA, Hexagons Safety, Infrastructure & Geospatial Division. Insbesondere Netzbetreiber und die beauftragten Tiefbauunternehmen digitalisieren damit den Prozess rund um die Hausanschlussdokumentation und die Einmessung.

Der Hausanschluss sei ein Gradmesser der Digitalisierung bei den Netzbetreibern, ergänzt Stefanie Mollemer, Geschäftsführerin der Mettenmeier GmbH, und die Hexagon-Kunden würden von dieser Smartphone-App begeistert sein. Selbst Mehrspartenhausanschlüsse lassen sich inklusive Liniendarstellung in einem Vorgang dokumentieren. Dazu nutzt die App neueste Technologien, wie Augmented



Bild: Mettenmeier

Einmessung am offenen Hausanschlussgraben mit der Nava-App und der GNSS-Antenne von Hexagon

Reality, 3D, Bilddokumentation und Automatisierung. Zugleich öffnet die Nava-App den Weg in Richtung eines „gläsernen Bürgersteigs“.

www.hexagon.com

Webcode n200003862

Digitale Bereitstellung für eine sichere, beständige und zuverlässige Zukunft

Alternde Infrastruktur, wachsende Bevölkerungszahlen und zunehmendes Verkehrsaufkommen setzen Eigentümer und Bauunternehmer von Straßen, Brücken und damit verbundenen Bauwerken unter Druck, kosteneffektive und effiziente Wege für ihre Arbeit zu finden und zu

nutzen. Sie müssen die Auswirkungen von Verkehrsprojekten auf die Umwelt minimieren und ihren CO₂-Fußabdruck verkleinern. Angesichts einer alternden Belegschaft und hoher Mitarbeiterfluktuation ist die Notwendigkeit der Einführung digitaler Werkzeuge, Techniken, Strategien

und Methoden zur Optimierung von Prozessen und zur Ermöglichung der Zusammenarbeit im gesamten Workflow allgegenwärtig und hilft bei der Erneuerung maroder Bauwerke und Straßen.

www.bentley.com

Webcode n200003863

Flugplatz Coburg mit Technik von Topcon saniert

Der Flugplatz Coburg ist ein wichtiger Standortfaktor in Oberfranken; in nur vier Monaten Bauzeit wurde er mithilfe einer Topcon-Maschinensteuerung und dreier Topcon-Tachymeter der neuesten Generation pünktlich grundsaniert.

Die asphaltierte, rund 1 km lange Start- und Landebahn musste grundsaniert werden. Ebenso die 3,5 km langen Rollwege. Und um die Kabeltrassen für die moderne Befeuertechnik zu legen, musste auch die Graslandebahn komplett aufgerissen und erneuert werden. Insgesamt 50 000 t Material wurden rückgebaut und neue Rollbahnen und Wege eingebaut.

Der Zeitplan war entsprechend eng – eine gute Planung aller Prozessschritte entsprechend Grundvoraussetzung. Jörg Pigorsch, Oberbauleiter der Heitkamp Erd- und Straßenbau GmbH, weiß, wie man eine solche Baustelle meistert. Flug-

platzbau ist sein Spezialgebiet. Mit Eisen, Pin und Schnüren schaffe man das nicht, erläutert er. Man habe das Festpunktnetz des Flughafens genutzt, um ein Geländemodell zu erzeugen, mit dem man die Frostschuttschicht und später dann auch den Fertiger exakt in Lage und Höhe steu-

ern konnte. Den größten Zeitspareffekt erhalte man dann beim Schichtdeckenaufbau. Zwei Tragschichten kosteten Zeit. Da man hier in Coburg keine sehr hohen Radlasten habe, habe eine Tragschicht genügen müssen.

Mit einer 3D-Fertigersteuerung von Topcon ging es ans Werk. Gefahren wurde nach dem 3D-Geländemodell. Drei Tachymeter, darunter zwei neue GT-1201, steuerten den gesamten Prozess fortlaufend nach Soll. Für die Weiterfahrt musste das nächste Tachymeter nur kurz ausgewählt werden und der Fertiger konnte nach zwei Minuten schon wieder exakt positioniert weiterfahren. Nach nur drei Tagen lag die komplette Tragschicht der rund 1 km langen Start-/Landebahn perfekt nach Plan.

www.topconpositioning.com/de

Webcode n200003866



Bild: Topcon Deutschland Positioning GmbH

Die Höhe passt perfekt: Die Kontrolle mit dem Topcon-Roverstab bestätigt den gelungenen Einbau am Flughafen von Coburg

Neue Version von Disy Cadenza

Die Disy Informationssysteme GmbH hat die „Business & Location Intelligence“-Software Disy Cadenza in einer neuen Version um zahlreiche neue Analysefunktionen ergänzt und weiter ausgebaut. Die Software, die in der öffentlichen Verwaltung eingesetzt wird, wartet dabei mit neuen Funktionen zur Anreicherung von Daten, der Zielvorschau bei Drill-throughs sowie Erweiterungen beim Self-Service auf.

Mit dem Prinzip der Datenanreicherung (Data Enrichment) wird die automatisierte Ergänzung bestehender Datensätze um neue Datenfelder erreicht. Zusätzliche Spalten mit neuen Informationen, bezogen oder berechnet aus internen oder externen Quellen, werden aufgenommen.

Bei der explorativen Datenanalyse kann ein Wechsel zu verknüpften Sachverhalten

oder in andere Datenbestände sinnvoll sein. Anwender können in der neuen Version jetzt selbst entscheiden, ob ein vollständiger Abruf in einen anderen Datenbestand nötig ist oder ob eine Vorschau auf die Zieldaten ausreicht. Mit der Realisierung der Zielvorschau von Drill-



Bild: Disy Informationssysteme

Flexibel durch Daten navigieren: Pop-ups geben in der neuen Version den Anwendern eine Zielvorschau auf die Daten

throughs durch Pop-ups kann nun einfach und komfortabel durch Datenbestände navigiert werden, eine gänzlich neue Analyseverfahren hat damit Einzug in die Software gehalten.

Fehlerhafte oder veraltete Daten stören nicht nur bei der Analyse, sondern führen zu verfälschten oder ungenauen Ergebnissen. Mit der Sachdatenerfassung in den Arbeitsmappen ist es nun möglich, diese Daten direkt innerhalb der Software mithilfe einer Einzelwerttabelle zu bearbeiten. Außerdem können neue Einträge in den Daten angelegt und bestehende vervollständigt oder gelöscht werden. So lassen sich schnell Einzelfehler in Daten beheben.

www.disy.net

➔ Webcode n200003867

Mobiles Mapping-System erhält Produktfreigabe von DB Netz AG



Bild: Trimble

Das mobile Mapping-System Trimble MX9 wurde von der DB Netz zertifiziert

Das mobile Mapping-System MX9 von Trimble ist das erste fahrzeugunabhängige mobile Mapping-System, das von der Deutschen Bahn offiziell die Anwendungsfreigabe für die Aufnahme von Gleisen, von Zwangspunkten der Trassierung, des Lichtraums, topografischer Objekte und Panoramabilder erhalten hat. Es sei das leichteste und kompakteste mobile Mapping-System im Premiumsegment und biete Flexibilität bei Einrich-

tung und Betrieb, hebt der Hersteller Trimble hervor. Intensive Tests durch die DB Netz AG in enger Zusammenarbeit mit dem deutschen Partner Allterra hätten dazu geführt, dass die Lösung als einziges mobiles Mapping-System für den Einsatz auf dem umfangreichen Schienennetz der Deutschen Bahn AG akzeptiert wurde.

www.geospatialresources.trimble.com

➔ Webcode n200003887

Sapos-Transformationsprogramm kostenlos erhältlich

Das bisher gebührenpflichtige „Sapos-Transformationsprogramm“ wird im Rahmen der Open-Data-Initiative seit Januar 2023 kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es beinhaltet:

- ein gitterbasiertes Modell zur Transformation zwischen dem historischen Lagebezugssystem DHDN90 und dem aktuellen, amtlichen Lagebezugssystem ETRS89/DREF91,
- gitterbasierte Modelle zur Transformation zwischen den historischen Höhenbezugssystemen DHHN12 (Höhe über NN) und DHHN92 (Normalhöhe über NHN) sowie dem aktuellen amtlichen Höhenbezugssystem DHHN2016 (Normalhöhe über NHN),

- einen auf die Landesfläche Bayern reduzierten Teil des bundesweiten Quasigeoidmodells GCG2016 zur Umrechnung der geometrischen Höhenkomponente der GNSS-Systeme (Höhe über dem GRS80-Ellipsoid) in das aktuelle amtliche Höhenbezugssystem DHHN2016,
- ein betriebssystemunabhängiges Transformationsprogramm „CRS-Transformation Bayern“ zur Umwandlung von Punktlisten zwischen verschiedenen Lage- und Höhenbezugssystemen auf Grundlage der gitterbasierten Transformationsmodelle.

Die NTV2-Lagetransformations- und Höhenmodelle (wie zum Beispiel das GCG2016 für das Höhenbezugssystem



Bild: LDBV

Seit Januar 2023 kostenfrei: das bisher gebührenpflichtige „Sapos-Transformationsprogramm“

DHHN2016) in verschiedenen Formaten können in GNSS-Rovergeräte sowie in GIS-Programme direkt eingebunden werden.

www.ldbv.bayern.de

➔ Webcode n200003883